

## Transkription von Urkunde HBS 1401a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1401-??-??

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, UU 03

We de Rat der stat to halbir(stad) Beken(n)e vnde don witlich alle den de dessen breff seen here(n) / effte lesen dat vor vns sint gewesen Tile von goting vnd(e) ylseke schryners vns(ir) medeburg(ere) / vnd hebb(e)n sek vnderander gotelken <sup>1</sup> ? vordragh(e)n alze v(m)me dat hûs vp dem slinghe tyghen / vnser vrowe Cappelle(n) vp sente mertens kerkhoue dat orer beyder was , dar de ghe(nan)t(e) tile / noch Inne is indesser wise also hir na schreue(n) steyt dat de gh(e)n(an)t(e) tile vnd(e) syne eruen / eddir we dat bena(n)te hûs hedde eddir bewonde scholden vnd(e) wille(n) de gh(e)n(an)t(en) ilsebe alle / jar eyne m(a)rk halb(e)r(stedescher) weringhe reke(n) ? vnd(e) geue(n) halpp vp de(n) pasch(e)n vnd(e) de ande(re)n helfte / vp de gallemissen de wyle dat se leuet ane hinder vnd(e) vortoch ouer nach ore(n) dode / so scholde de gh(e)n(ante) m(a)rk geldes weddir wallen an den gh(e)n(an)t(en) tilen vnd(e) syne(n) erue(n) leddich / vnd(e) los dar vp hefft de gh(e)n(an)t(e) ylseke des vorschreue huses vor vns offen her ? ghe / dan vnd(e) gentzleke ? vor(e)tegh(e)n ? vnd(e) hebb(e)n seck anbeyden syden aldus vor vns vor wil=/kört des to Orkunde gheue we dessen breff dan vp besegilt myt vnser stat ingeseg(e)ll na / godes bord indem eyne vnd(e) verteynhundirst(en) iare am Sunaue(n)de nach vnser vro/wen daghe assu(m)pt[i]o(n)is

---

<sup>1</sup> Schreibfehler: gotleken ?